

## **Greiffenberg, Catharina Regina von: Zerflöße dich mein Herz / und fließ in seine**

1 Zerflöße dich mein Herz / und fließ in seine Wunden /  
2 bey heißer Liebesglut / füll diese Hölen zu.  
3 in seinem Schmerzen / such dein süße Seelen-Ruh:  
4 es wird der Himmel jetzt in diesen Hölen funden.  
5 Mit seinem Leben / ist der ewig' Tod verschwunden.  
6 Du zeigest gar dein Herz! du Herzen-Tröster du /  
7 das Gnaden Wunderwerk! ich sah in meinem nu /  
8 sein Herzen-Paradeiß / in dem die Seelen stunden.  
9 Ach Jesu / deine Lieb ist gar zu Göttlich-groß /  
10 unfaßbar / unerreicht / unglaublich wolt ich sagen:  
11 wann durch den Glauben nicht Ihr Erzseyen sie ausgoß.  
12 Ach solst du solche Schmach und Noht und Spott ertragen /  
13 vor deine ärgsten Feind' / uns arme Erdenkloß?  
14 doch / was will man den Brunn üms Bäch-ergiessen fragen?

(Textopus: Zerflöße dich mein Herz / und fließ in seine Wunden /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)